

VIII. Istrien.

Referent: Ingenieur **Adolf Faidiga** (Triest).

1. Beben vom 22. Juni 1908.

Draga (Vorstand der Staatseisenbahnstation). Um 3^h 42^m wurde der Beobachter und seine Familie im I. Stockwerke von einem starken Stoße geweckt. Eine Uhr auf der E—W-Wand wurde im Gange gestört, blieb aber nicht stehen. Von der Magnetnadel des Telegraphenapparates fiel das Gegengewicht herab. Dauer des Stoßes 2^s.

2. Beben vom 10. Juli 1908.

Muggia (Karl Runtich, Lehrer). Um 3^h 15^m ein leichter Stoß.

3. Beben vom 26. August 1908.

Castna (R. Jurinčić). Wurde um 21^h 48^m eine wie von einem fahrenden Wagen verursachte Bewegung verspürt.

4. Beben vom 11. Dezember 1908.

Polje, Insel Veglia (Kaliterna). Um 4^h verspürte der Beobachter wie auch andere Bewohner 2 bis 3 wellenförmige Erschütterungen, denen ein donnerartiges Getöse folgte.

5. Beben vom 31. Dezember 1908.

Pinguente (Bahnhofsamt). Um 17^h 55^m und um 18^h 31^m wurden wellenförmige Stöße wahrgenommen, die anfangs für Windstoßerschütterungen gehalten wurden. Die Telegraphenuhr in der Kanzlei blieb beidemale stehen.